



WaldAargau

Verband der Waldeigentümer

Informationsbulletin 07/2019

Muri, Dezember 2019

Theo Kern erhält Waldpreis

Wald Freiamt-Lenzburg überreichte am 07.11.2019 Theo Kern den Waldpreis 2019. Jedes Jahr wird eine Person mit dieser Auszeichnung geehrt. Die Person muss den Anforderungen innovativ, regional und aussergewöhnlich gerecht werden. Theo Kern erfüllt alle Punkte. Die Holzscheibe hat jetzt ihren Platz im Büro von Theo Kern gefunden.



Theo Kern erhält von Urs Huber den Waldpreis, Bild: Eddy Schambron



Neuer Lagerplatz in Riniken

Die nächste Submission findet im März 2020 statt. Die genauen Zeitangaben finden Sie bereits jetzt auf unserer Homepage. Wenden Sie sich bis 14. Februar an Ihren Förster. Das Holz liegt zwischen 27.2. und 13.3.2020 bereit.



WaldholzAargau

Holzvermarktung

Wertholzsubmission Dezember 2019

Leider haben bei dieser Wertholzsubmission die Lagerplätze Bern und Unterentfelden nicht teilgenommen. Grund ist: Die Forstbetriebe hatten wegen dem hohen Schadholzanteil keine Zeit Wertholz bereitzustellen. Trotz der schwierigen Bedingungen kamen auf den vier Lagerplätzen Rheinfelden, Riniken, Siggenberg und Wohlen 1'145 m³ zusammen. Herzlichen Dank an alle Lieferanten! Eine so kleine Menge gab es zuletzt im März 2015. 30 interessierte Holzkäufer gaben ihre Angebote ein. Davon erhielten 27 einen Zuschlag. Nur drei Interessierte gingen leer aus. Der Durchschnittspreis von CHF 380.51 ist um fast CHF 47 im Gegensatz zur März 2019 Submission gestiegen. Nur 31.71 m³ fanden keinen Käufer. Die detaillierten Auswertungen finden Sie auf unserer Homepage.

Schulmobil

WaldAargau prüft die Möglichkeit ein Schulmobil zu gestalten. Dabei soll der Wald den Schülerinnen und Schülern des Kantons Aargau näher gebracht werden. Es ist sinnvoll den Kindern und Jugendlichen die Wichtigkeit des Waldes aufzuzeigen, denn nur was man kennt schützt man. Ausserdem interessieren sich die Schüler für ihre Umwelt, was die Friday for Future Bewegung eindrücklich beweist. In anderen Kantonen, zum Beispiel Basel Landschaft oder in Nidwalden gibt es bereits ein solches Schulmobil. Ob es sich dabei um einen Anhänger, einen kleinen Bus oder sogar ein Naturzentrum handeln soll, wird noch abgeklärt. Es ist angedacht, dass das Projekt im Rahmen des 100jährigen Jubiläums realisiert wird.

Verabschiedung Alain Morier

Alain Morier hatte am 11.12.2019 seine letzte Vorstandssitzung mit WaldAargau, er geht in den wohlverdienten Ruhestand. Er bekam eine Holzwanduhr von WaldAargau überreicht. Alain Morier wird uns freiwillig bei den Vorbereitungen für die 100-Jahr-Feier 2022 weiter unterstützen. Sein Nachfolger Fabian Dietiker, der ab 01.01.2020 die Abteilung Wald leitet, war bei dieser Sitzung bereits als Gast anwesend. Der Vorstand hiess Fabian Dietiker herzlich willkommen.



Alain Morier mit seiner neuen Holzuhr. (WaldAargau)

100 Jahre WaldAargau

2022 feiert WaldAargau sein 100jähriges Bestehen. Die ersten Vorbereitungen laufen bereits. Vreni Friker, Präsidentin WaldAargau und Grossrätin übernimmt das OK-Präsidium. Sie wird unterstützt von der Geschäftsstelle und Alain Morier als Assistenten. Der „Finanzminister“ Adrian Hitz übernimmt im OK das Ressort Finanzen. Das Ressort PR im OK übernimmt David Henzmann, der den Verband bei der Abstimmung „JA! Für euse Wald“ bereits unterstützt hat. Je nach Organisationsstand wird das OK noch erweitert.

Weihnachtsbäume

Viele haben schon ihren Weihnachtsbaum gekauft. Andere kaufen den Christbaum sehr kurzfristig ein. Die Nachhaltigkeit ist auch bei diesem Punkt angekommen. Plastikbäume schneiden hinsichtlich Ökologie ganz schlecht ab. Diese Bäume müsste man 17 Jahre verwenden, damit er ökologischer ist als ein echter Aargauer Weihnachtsbaum. Ein echter Baum bringt den typisch weihnachtlichen Geruch mit. Tannenbäume aus Plantagen werden extra für diesen Zweck gezüchtet. Manchmal werden Christbäume unter Freileitungen angepflanzt, da dürfen die Bäume aus Sicherheitsgründen nicht so hoch werden. Bäume aus dem Wald zu holen ist teilweise schwierig. Im Wald haben sie oft Konkurrenten, dadurch wachsen die Tannenbäume einseitig. Sie haben keine schöne buschige Form. Wenn der gefundene Weihnachtsbaum im Wald schön regelmässig gewachsen ist, wird dieser meist gebraucht und es wäre schade diesen als Christbaum zu verwenden. Kleine Nadelbäume können schon früh den Boden abdunkeln, damit unerwünschte Pflanzen wie Brombeeren nicht wachsen. Der ausgediente Weihnachtsbaum kann nach den Festtagen

entweder im eigenen Ofen verbrannt oder in der Grüntonne entsorgt werden. Manche Tiere wie Pferde, Esel oder auch Kaninchen fressen gern die Nadeln oder knappern das Holz an. Seit ein paar Jahren gibt es auch Mietweihnachtsbäume im Topf. Bei diesem Modell leiht man sich den Baum nur für die kurze Weihnachtszeit aus. Am ökologischsten ist natürlich der echte Schweizer Christbaum.

Aus dem Vorstand

Die Vorstandssitzung vom 11.12.2019 fand im Restaurant Aarehof, in Wildegg statt. Folgende Themen wurden behandelt:

- Jahresziele 2019 und 2020
- Leistungskatalog
- Schulmobil
- 100 Jahre WaldAargau
- Dienstleistungen WaldAargau
- Weiterbildung Personal

Termine

- 11.03.2020 Infoanlass Leistungskatalog, Sektion 4
- 18.03.2020 Aargauer Holztag von ProHolz Aargau
- 17.04.2020, Infoanlass Leistungskatalog, Sektion 1
- 24.04./25.04.2020 Aargauer Holzerwettkampf
- 06.05.2020, Infoanlass Leistungskatalog, Sektion 2
- 14. 05.2020 Infoanlass Leistungskatalog, Sektion 3
- 18.06.2020, 98. GV WaldAargau



Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünscht Ihnen WaldAargau